

TAS - Alternative für gekündigte analoge Standard-Festverbindung

- ULE und LITI ersetzen gekündigte Festverbindungen - preiswert

Mönchengladbach, T-Systems Business Service hat ihren Kunden zum 30. September 2008 die analogen Standard-Festverbindungen gekündigt. Das gleiche Schicksal droht den digitalen Festverbindungen kleiner 2 MBit/s bis zum Ende des nächsten Jahres. Da die T-Systems keine echte Alternative als Ersatz anbietet, sorgt die Firma TAS Telefonbau Arthur Schwabe aus Mönchengladbach für Lösungen, die den betroffenen Unternehmen weiterhelfen.

Bei den gekündigten Verträgen handelt es sich um festgeschaltete analoge Übertragungswege, so genannte Leased Lines. Diese Standardfestverbindungen erlauben eine sichere und schnelle Daten- und Telefonverbindung der Unternehmen mit ihren Filialen und zwischen Außenstellen untereinander.

Von der Kündigung der Verträge durch T-Systems Business Service sind mehr als 100 000 Unternehmen in Deutschland betroffen. Sie sollen auf die teureren digitalen Services umsteigen. Diese kosten rund 272 Euro im Monat, zuzüglich Mehrwertsteuer. Bislang mussten die Nutzer 40 Euro bezahlen.

„Nichts ist beständiger als die Veränderung!“, heißt das Motto bei TAS. Aus diesem Grund bietet TAS den betroffenen Firmen zwei preiswerte Alternativlösungen an:

Ersatz für die analoge Standard-Festverbindung (aSFV)

Standard-Festverbindungen (analoge Teilnehmeranschlussleitungen ohne Vermittlungsfunktion) wurden von der Telekom in folgenden Varianten angeboten:

- Analog TE, TA, TN bzw. Analog G / 1025 / 1020 mit unterschiedlicher Übertragungsqualitäten und Leitungsdämpfungen. Die Leitungen (2-, 4- oder 6- Draht-Technik) verfügen über keine

Ansprechpartner für die Presse:

Volker Schulze Neuhoff +49 2166 858 0

eMail presse@tas.de

Gleichstromdurchlässigkeit und übertragen zwischen 300 Hz und 3400 Hz (Sprachfrequenzbandbreite) sowie die 50 Hz Signalisierung.

- Für die Notrufübertragung gibt es noch die Standard-Festverbindungen Analog TG (Übertragungsqualität für Telefondienste) 2-Draht oder 4-Draht

Niederbitratige digitale Standard-Festverbindung

Das sind digitale Festverbindungen mit 64 kBit/s (D64S) oder 128 kBit/s (D64S2). Die elektrischen Spezifikationen entsprechen einer S₀-Leitung ohne D-Kanal. Bei D64S wird ein B-Kanal transparent übertragen, der zweite B-Kanal und der D-Kanal bleiben ungenutzt. Bei D64S2 werden beide B-Kanäle transparent übertragen, nur der D-Kanal bleibt ungenutzt.

Alternativen von TAS

Die Standleitung lässt sich durch preiswerte DSL-Lösungen zu 100 Prozent ersetzen. Hierzu bietet TAS folgende Produkte an:

ULE 514: Alternative für analoge Festverbindungen

Der Wegfall der analogen Festverbindungen (aSFV) lässt sich durch den Einsatz der von TAS entwickelten ULE-514 Geräte kompensieren, wenn

- keine Gleichstromdurchlässigkeit benötigt wird
- pro 2-Draht-Paar die Sprachfrequenz nur in eine Richtung erfolgt
- die 50 Hz Signalisierung nicht benötigt wird.

Die IP-basierten ULE-514 Systeme arbeiten wie VoIP-Telefone und nehmen automatisch eingehende Anrufe an, wenn diese von zugelassenen Anrufern stammen. ULE-514 ruft kontaktgesteuert jeweils einen vorkonfigurierten Teilnehmer an und signalisiert über einen Steuerkontakt eine aktive Verbindung. Ein Gerätepaar aus ULE-514 unterstützt grundsätzlich eine bidirektionale 4-Draht-Schnittstelle, wird nur eine unidirektionale Übertragung benötigt, bleibt die andere Übertragungsrichtung ungenutzt.

Ansprechpartner für die Presse:

Volker Schulze Neuhoff +49 2166 858 0

eMail presse@tas.de

LITI 100: Alternative für niederbitratige digitale Standard-Festverbindung

LITI-100 ersetzt die feste Drahtverbindung eines ISDN-Basisanschlusses durch eine virtuelle Verbindung über ein Datennetz. Ein Gerätepaar aus LITI-100 stellt auf beiden Seiten der IP-Verbindung eine bidirektionale S₀-Schnittstelle zur Verfügung, die Übertragung jedes B-Kanals und der D-Kanäle erfolgt transparent. Die Geräte können somit eine D64S2 Übertragungsstrecke nachbilden und als D64S-Ersatz arbeiten. LITI-100 benötigt zum Betrieb nur die Vorgabe der IP-Adresse, weitere Parametrierungen sind nicht erforderlich.

(Fließtext: 492 Wörter; 3.448 Zeichen)

Kunden-Kontakt zu TAS

Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG
Langmaar 25
41238 Mönchengladbach
Tel. 02166-85 80
Fax 02166-85 81 50
eMail info@tas.de
www.tas.de

Zum Unternehmen

Die TAS Telefonbau Arthur Schwabe GmbH & Co. KG mit Hauptsitz in Mönchengladbach besteht seit 1924. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 150 Mitarbeiter an 13 Standorten in Deutschland. TAS ist auf Lösungen für Telekommunikation, Sicherheits- und Netzwerktechnik spezialisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Volker Schulze Neuhoff +49 2166 858 0

eMail presse@tas.de